

**Elmar Wortmann:
Zu jüngsten Entwicklungen des Faches Pädagogik in der Gymnasialen Oberstufe.
Fakten und Fragen.**

Seit Beginn des Schuljahres 2002/03 müssen Schülerinnen und Schüler, die in die Gymnasiale Oberstufe (NRW) eintreten, zusätzlich zu den bekannten Belegpflichten noch entweder eine zweite Fremdsprache oder ein zusätzliches naturwissenschaftlich-technisches Fach bis zum Ende der Jahrgangsstufe 13 belegen. Die Wahlmöglichkeiten im gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld werden dadurch weiter eingeschränkt, zumal immer noch zwei zweistündige Grundkurse sowohl in Geschichte als auch in Sozialwissenschaften für die Qualifikationsphase verbindlich vorgeschrieben sind, sofern diese Fächer nicht als gesellschaftswissenschaftliches „Langfach“ gewählt wurden. Weiterhin gültig ist auch die Verpflichtung, sowohl in Jahrgangsstufe 11 als auch in der Qualifikationsphase je zwei Grundkurse in Religion oder aber in Philosophie zu belegen.

Wie wirkt sich das auf das Fach Pädagogik aus? Gerät es noch mehr in die Defensive, wird es marginalisiert?

Im Folgenden werden erste Entwicklungen mit Rückgriff auf die Daten der Schulstatistik geprüft. Diese Daten sind auf der Homepage des Ministeriums frei zugänglich:
www.bildungsportal.nrw.de/BP/Schule/System/Statistik/2003_04/Unterricht.pdf.

Zählt man die erteilten Stunden aller Kurse (d.h. aller Grundkurse, Leistungskurse, sonstigen Kurse wie Förderkurse oder die Zusatzkurse in Geschichte und SoWi) zusammen, ergeben sich diese Rangreihen für die letzten drei Schuljahre:

Tabelle 1

Kurse in der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums und der Gesamtschule:

Kurse insgesamt (Grundkurse, Leistungskurse, sonstige Kurse)

Schuljahr 2001/02			Schuljahr 2002/03			Schuljahr 2003/04		
	Fach	erteilte Std.		Fach	erteilte Std.		Fach	erteilte Std.
1.	Deutsch	30777	1.	Deutsch	30704	1.	Deutsch	31106
2.	Mathematik	30467	2.	Mathematik	30293	2.	Mathematik	30620
3.	Englisch	29715	3.	Englisch	29664	3.	Englisch	30202
4.	Biologie	23196	4.	Biologie	23047	4.	Biologie	23748
5.	Sport	22855	5.	Sport	21932	5.	Sport	21152
6.	Geschichte	19984	6.	Geschichte	19964	6.	Geschichte	19949
7.	SoWi	14877	7.	SoWi	14558	7.	SoWi	14067
8.	Kunst	13925	8.	Kunst	13704	8.	Kunst	13499
9.	Erdkunde	11473	9.	Erdkunde	10727	9.	Pädagogik	10329
10.	Pädagogik	10726	10.	Pädagogik	10410	10.	Physik	10212
11.	Physik	9726	11.	Physik	9816	11.	Erdkunde	10002
12.	K. Religion	9675	12.	K. Religion	9424	12.	Chemie	9676
13.	Chemie	8139	13.	Chemie	8400	13.	K. Religion	9260
14.	Französisch	8586	14.	Französisch	8398	14.	Französisch	8847
15.	Philosophie	8466	15.	Philosophie	8171	15.	Philosophie	8026
16.	Ev. Religion	7209	16.	Ev. Religion	7090	16.	Spanisch	7712
17.	Musik	6660	17.	Musik	6575	17.	Ev. Religion	7042
18.	Latein	6207	18.	Spanisch	6413	18.	Musik	6469
19.	Spanisch	5605	19.	Latein	6019	19.	Latein	6220
20.	Informatik	4683	20.	Informatik	4337	20.	Informatik	4481

Pädagogik steigt, obwohl die absolute Zahl der erteilten Stunden leicht abnimmt, einen Rangplatz und überholt das im System der Belegpflichten gleichgestellte Fach Erdkunde. Bei den Platzierungen von Geschichte und Sozialwissenschaften ist zu beachten, dass hier die obligatorischen zweistündigen Grundkurse einbezogen sind.

Unterscheidet man nach Grund- und Leistungskursen, ergibt sich ein differenzierteres Bild, das genauere Aufschlüsse über die unerwartete Entwicklung gibt.

Tabelle 2

Schulstatistik des Landes NRW - Kurse in der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums und der Gesamtschule:

Grundkurs

Schuljahr 2001/02			Schuljahr 2002/03			Schuljahr 2003/04		
	Fach	GK: erteilte Stunden in 11, 12, 13		Fach	GK: erteilte Stunden in 11, 12, 13		Fach	GK: erteilte Stunden in 11, 12, 13
1.	Sport	22039	1.	Sport	21128	1.	Sport	20269
2.	Mathematik	19788	2.	Mathematik	19800	2.	Mathematik	20244
3.	Deutsch	19091	3.	Deutsch	19074	3.	Deutsch	19443
4.	Englisch	18416	4.	Englisch	18612	4.	Englisch	19141
5.	Biologie	14921	5.	Biologie	14968	5.	Biologie	15437
6.	Geschichte	13294	6.	Geschichte	13323	6.	Geschichte	13221
7.	Kunst	12243	7.	Kunst	12074	7.	Kunst	11876
8.	SoWi	10638	8.	SoWi	10430	8.	SoWi	9975
9.	K. Religion	9648	9.	K. Religion	9404	9.	K. Religion	9228
10.	Philosophie	8410	10.	Philosophie	8094	10.	Philosophie	7955
11.	Erdkunde	7934	11.	Erdkunde	7379	11.	Chemie	7852
12.	Ev. Religion	7159	12.	Ev. Religion	7027	12.	Physik	7494
13.	Pädagogik	6934	13.	Physik	7010	13.	Französisch	7021
14.	Physik	6896	14.	Pädagogik	6760	14.	Ev. Religion	7004
15.	Französisch	6624	15.	Chemie	6697	15.	Spanisch	6921
16.	Chemie	6527	16.	Französisch	6639	16.	Erdkunde	6855
17.	Musik	6491	17.	Musik	6384	17.	Pädagogik	6612
18.	Latein	6004	18.	Latein	5810	18.	Musik	6242
19.	Spanisch	4999	19.	Spanisch	5725	19.	Latein	5992
20.	Informatik	4399	20.	Informatik	4083	20.	Informatik	4238

Pädagogik wird (wie Erdkunde) im Grundkursbereich von den Fächern überholt, die durch die neuen Belegverpflichtungen gestärkt werden: Fremdsprachen und Naturwissenschaften. Vor Pädagogik und Erdkunde sind ausschließlich solche Fächer platziert, die durch Belegverpflichtungen verbindlich gemacht werden. Die absolute Zahl der erteilten Pädagogikstunden sinkt um 322 seit dem Schuljahr 2001/02.

Dazu gegenläufig ist die Entwicklung im Leistungskursbereich:

Tabelle 3

Schulstatistik des Landes NRW - Kurse in der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums und der Gesamtschule:

Leistungskurs

Schuljahr 2001/02			Schuljahr 2002/03			Schuljahr 2003/04		
	Fach	LK: erteilte Stunden in 12, 13		Fach	LK: erteilte Stunden in 12, 13		Fach	LK: erteilte Stunden in 12, 13
1.	Deutsch	11307	1.	Deutsch	11250	1.	Deutsch	11271
2.	Englisch	10703	2.	Englisch	10466	2.	Englisch	10474
3.	Mathematik	10005	3.	Mathematik	9884	3.	Mathematik	9732
4.	Biologie	8277	4.	Biologie	8071	4.	Biologie	8302
5.	Geschichte	4779	5.	Geschichte	4854	5.	Geschichte	5029
6.	Pädagogik	3790	6.	Pädagogik	3649	6.	Pädagogik	3716
7.	Erdkunde	3539	7.	Erdkunde	3348	7.	Erdkunde	3143
8.	Physik	2822	8.	Physik	2805	8.	Physik	2717
9.	SoWi	1870	9.	SoWi	1877	9.	SoWi	1825
10.	Franz.	1805	10.	Chemie	1696	10.	Chemie	1822
11.	Kunst	1682	11.	Franz.	1641	11.	Franz.	1704
12.	Chemie	1609	12.	Kunst	1631	12.	Kunst	1621
13.	Sport	816	13.	Sport	803	13.	Sport	883
14.	Spanisch	600	14.	Spanisch	683	14.	Spanisch	786
15.	Informatik	274	15.	Informatik	245	15.	Informatik	241
16.	Latein	192	16.	Latein	202	16.	Musik	225
17.	Musik	169	17.	Musik	188	17.	Latein	215
18.	Italienisch	164	18.	Italienisch	143	18.	Italienisch	173

Im Leistungskursbereich behauptet Pädagogik seinen hohen Rangplatz 6 und hält die Zahl der erteilten Stunden im Vergleich zu den vorhergehenden Schuljahren knapp. Wie ist das zu erklären? Zunächst ist festzuhalten, dass im Leistungskursbereich die Belegverpflichtungen nicht so durchschlagen wie im Grundkursbereich, dass die Wahlmöglichkeiten größer sind. Ein weiterer Grund für diese Entwicklung dürfte sein, dass der Aufwand an zusätzlichen Verpflichtungen, der bei der Wahl von Pädagogik in Kauf zu nehmen ist, sich dann lohnt, wenn man das Fach als Leistungskurs anwählt.

Dies wird bestätigt, wenn man die Gesamtzahl der in einem Fach gegebenen Stunden in Relation zu den Leistungskursstunden in diesem Fach setzt. Es ergibt sich dann folgende Rangreihe:

Tabelle 4

Schulstatistik des Landes NRW - Kurse in der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums und der Gesamtschule:

Anteil der Leistungskursstunden und der Gesamtzahl der Stunden

Schuljahr 2003/04

	Fach	Std. insgesamt		Fach	Leistungs-kurs: erteilte Std.		Fach	Anteil der LK-Std. an den Gesamtstunden in %
1.	Deutsch	31106	1.	Deutsch	11271	1.	Deutsch	36,23%
2.	Mathematik	30620	2.	Englisch	10474	2.	Pädagogik	35,97%
3.	Englisch	30202	3.	Mathematik	9732	3.	Biologie	34,95%
4.	Biologie	23748	4.	Biologie	8302	4.	Englisch	34,67%
5.	Sport	21152	5.	Geschichte	5029	5.	Mathematik	31,78%
6.	Geschichte	19949	6.	Pädagogik	3716	6.	Erdkunde	31,42%
7.	SoWi	14067	7.	Erdkunde	3143	7.	Physik	26,60%
8.	Kunst	13499	8.	Physik	2717	8.	Geschichte	25,20%
9.	Pädagogik	10329	9.	SoWi	1825	9.	Psychologie	24,93%
10.	Physik	10212	10.	Chemie	1822	10.	Französisch	19,26%
11.	Erdkunde	10002	11.	Französisch	1704	11.	Chemie	18,83%
12.	Chemie	9676	12.	Kunst	1621	12.	SoWi	12,97%
13.	K. Religion	9260	13.	Sport	883	13.	Kunst	12,00%
14.	Französisch	8847	14.	Spanisch	786	14.	Spanisch	10,19%
15.	Philosophie	8026	15.	Informatik	241	15.	Informatik	5,37%
16.	Spanisch	7712	16.	Musik	225	16.	Sport	4,17%
17.	Ev. Religion	7042	17.	Latein	215	17.	Musik	3,47%
18.	Musik	6469	18.	Italienisch	173	18.	Latein	3,45%
19.	Latein	6220	19.	Psychologie	100	19.	Philosophie	0,88%
20.	Informatik	4481	20.	Russisch	87	20.	Ev. Religion	0,53%

Deutsch, Pädagogik, Biologie und Englisch sind die Fächer mit dem höchsten Anteil an Leistungskursstunden (etwas mehr als ein Drittel der Gesamtstunden), damit die Fächer, die am häufigsten als Leistungsfächer angewählt werden. Andere durch Pflichtbindungen gestärkte Fächer werden dagegen kaum als Leistungsfächer angenommen, z.B. Religion, Philosophie oder Informatik.

Noch klarer wird das Bild in Bezug auf das Fach Pädagogik, wenn man den Anteil der weiblichen Teilnehmer in den Leistungskursen hinzuzieht.

Tabelle 5

Schulstatistik des Landes NRW - Kurse in der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums und der Gesamtschule:

Anteil der weiblichen Teilnehmer im Leistungskurs

Schuljahr 2003/04

Schuljahr 2003/04				
	Fach	Teilnehmer insgesamt	davon weiblich	weibliche Teilnehmer in %
1.	Pädagogik	14871	12128	81.55%
2.	Französisch	4847	3781	78.00%
3.	Spanisch	2799	2100	75.02%
4.	Kunst	5966	4411	73.93%
5.	Italienisch	616	417	67.69%
6.	Deutsch	46082	30495	66.17%
7.	Latein	529	319	60.30%
8.	Englisch	42022	25231	60.04%
9.	Musik	592	355	59.96%
10.	Biologie	31500	18810	59.71%
11.	Chemie	5549	2337	42.11%
12.	SoWi	6994	2936	41.97%
13.	Geschichte	18981	7924	41.74%
14.	Mathematik	38869	15734	40.47%
15.	Erdkunde	11887	4398	36.99%
16.	Sport	3765	1309	34.76%
17.	Physik	8480	1684	19.85%
18.	Informatik	698	122	17.47%

Auch im Schuljahr 2003/04 werden die bekannten geschlechtsspezifischen Fächervorlieben bestätigt. Mädchen sind vor allem in den Sprachen, Jungen in den Naturwissenschaften und in Mathematik in der Mehrzahl. Im gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld werden die Fächer Erdkunde, Sozialwissenschaften und Geschichte von Jungen dominiert. Pädagogik ist dagegen, zugespitzt formuliert, das Leistungsfach der Mädchen.

Fasst man die jüngsten Entwicklungen der gymnasialen Oberstufe der Gesamtschulen und Gymnasien in NRW aus der Perspektive des Faches Pädagogik zusammen, so ist zunächst festzustellen, dass das Fach als Folge der neuen Belegpflichten (Fremdsprache oder Naturwissenschaft) keinen Einbruch erlitten hat. Das ist vor allem darauf zurückzuführen, dass es als Leistungsfach besonders für Mädchen gleich bleibend attraktiv ist und sich auf Rangplatz 6 der Leistungskursfächer behauptet. (Den hohen Mädchenanteil in Pädagogik gibt es seit Einführung der gymnasialen Oberstufe.) Dagegen sind im Grundkursbereich leichte Einbußen zu verzeichnen.

Die Rangreihen und ihre Entwicklung werfen zahlreiche Fragen auf, z.B.:

Warum ist das Fach Pädagogik bei Mädchen so beliebt? Weil es ihren Interessen entspricht? Weil es Themen aufgreift, die aus der eigenen Erfahrung bekannt sind? Themen, die - im Unterschied zu anderen Fächern - als bedeutsam für den Umgang mit der eigenen Biographie und für die Bewältigung zukünftiger Aufgaben in Beruf, Familie und Gesellschaft erlebt werden? Ist Pädagogik so beliebt bei den Mädchen, weil die Pädagogiklehrerinnen und -lehrer vergleichsweise guten Unterricht machen und eine hohe kommunikative Kompetenz einsetzen können? Oder ist Pädagogik nur ein leichtes Fach? Immerhin muss man in Pädagogik wie in den anderen Fächern des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeldes keine Vo-

kabeln und keine Grammatik einer Fremdsprache lernen. Ist Pädagogik also das Fach solcher Mädchen, die harten, kontinuierlichen Lernanforderungen aus dem Wege gehen wollen? Oder wie man es gelegentlich von denen hört, die dem Fach nicht wohlgesonnen sind: die keine Vokabeln lernen wollen und für Mathematik und Naturwissenschaften zu dumm sind? Andererseits weiß jeder Lehrer aus seiner alltäglichen Erfahrung, dass Klassen und Kurse mit hohen Mädchenanteilen in der Regel leichter und effektiver lernen als solche Lerngruppen, die von Jungen dominiert werden. Es gibt weniger Disziplinprobleme, die Hausaufgaben werden zuverlässiger und gründlicher gemacht, die Lernarbeit besser organisiert. Müsste es deshalb nicht vergleichsweise leicht möglich sein, in den Pädagogikkursen ein hohes Niveau zu erreichen, auf dem Theorien in zunehmender Elaboriertheit zur Problemlösung genutzt werden? Um hier zu gesicherten Antworten zu kommen, müssten z.B. die Leistungskurskombinationen und Abiturfächer der Pädagogikschülerinnen und -schüler herangezogen und ihre Noten in anderen Fächern sowie Notendurchschnitte einbezogen werden. Weiterhin wäre zu untersuchen, ob es Unterschiede zwischen den Oberstufen einzelner Schulen gibt, etwa zwischen den gymnasialen Oberstufen von Gesamtschulen und Gymnasien. Gibt es vielleicht auch Zusammenhänge zwischen der Fächerwahl und der sozialen Herkunft der Schülerinnen und Schüler? Welche Fächer bevorzugen Seiteneinsteiger aus anderen Schulformen?

Ohne Zweifel ist die Reihe wichtiger Fragen damit nicht beendet. Um sie zu beantworten, müsste solide empirische Forschung betrieben werden. Alles andere ist Produkt der eingeschränkten eigenen Erfahrung, ist Vermutung, Vorurteil, interessen geleitete Ideologie.

Wer aber nach einschlägigen empirischen Arbeiten sucht, stößt auf ein äußerst dünnes Angebot, das zudem noch wenig aktuell ist. Warum gibt es so wenig valide Erkenntnisse über das Fach Pädagogik? Die Antwort ist bekannt: Fachdidaktische Forschung im Bereich des Unterrichtsfaches Pädagogik ist gerade im empirischen Bereich unterentwickelt, eigentlich gar nicht existent. Das wiederum spiegelt die insgesamt traurige Lage der Fachdidaktik Pädagogik an den Universitäten wider.

Den praktizierenden Pädagogiklehrerinnen und -lehrer liefern die jüngsten Daten der Schulstatistik jedenfalls unabhängig von solchen akademischen Problemlagen nicht nur Anstöße für die kritische Reflexion der eigenen Arbeit, sondern auch positive Bestätigung und Ermutigung.